



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Unterhalt Nord
Bau-G2

An den Bezirksausschuss 9
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
29.09.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.11.2023

**Antrag - Bewirtschaftung des Parkplatzes am Hirschgarten
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05349**

Unser Antwortschreiben an den Bezirksausschuss des
Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg vom 25.04.2023

Sehr geehrte Frau Hanusch,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie baten um eine Begründung für die Ablehnung des Betreibermodells zur Bewirtschaftung des Parkplatzes mittels Kennzeichenerfassung und fragten hierzu konkret, warum diese Schranke aus dem städtischen Budget finanziert werden muss, obwohl ein Konzept, welches Einnahmen für die Stadt generiert hätte, vom BA 9 vorgeschlagen wurde.

Hierzu können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Der Hirschgarten als eine über die Stadtgrenzen hinaus beliebte und hoch frequentierte Grünanlage wird sowohl von Münchner Bürger*innen als auch von Besucher*innen besucht, die von außerhalb der Stadtgrenze anreisen. Um auch denjenigen einen Besuch des Hirschgartens zu ermöglichen, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können oder auf einen PKW angewiesen sind, wurde in der Vergangenheit der Parkplatz am Hirschgarten angelegt.

Der Hirschgarten als öffentliche Grünanlage darf grundsätzlich zu jeder Zeit besucht werden. Aus diesem Grund ist auch der Parkplatz aktuell zu jeder Zeit kostenlos nutzbar.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Mit dem vom BA 9 vorgeschlagene Betreibermodell würde der Parkplatz durch ein externes Unternehmen gegen eine Nutzungsgebühr bewirtschaftet werden. Hierbei würden die Fahrzeugkennzeichen bei der Einfahrt digital erfasst. Vor der Ausfahrt muss an einem Kassenautomat per Eingabe des Kennzeichens die Parkzeit bezahlt werden. Da das System ohne Schranke auskommt, wäre der Parkplatz zu jeder Zeit nutzbar und somit auch in den kritischen Abendstunden anfahrbar.

Das eigentliche Ziel die Ruhestörungen in den späten Abendstunden zu unterbinden, würde mit diesem System daher nicht erreicht.

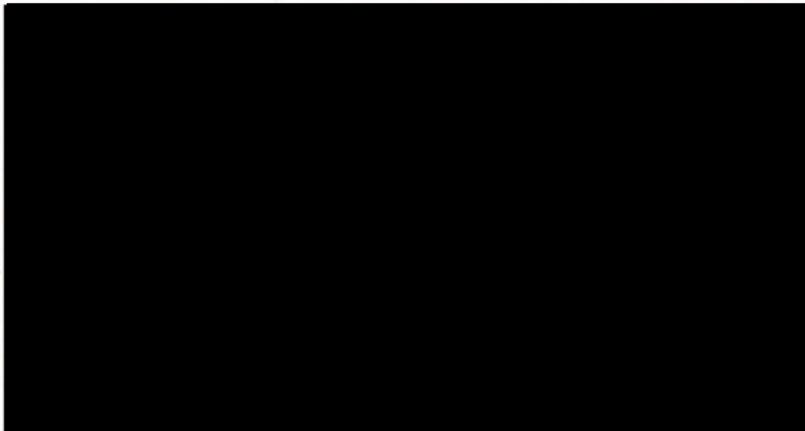
Das Baureferat (Gartenbau) sieht mit dem angebotenen Betreibermodell keine Verbesserung hinsichtlich nächtlicher Ruhestörungen. Die Parkdauer am Tag oder in der Nacht zu begrenzen kann die Lärmbelästigungen nicht verhindern und ist für die Lösung des Problems nicht zielführend.

Ein solches Betreibermodell ginge vor allem auf Kosten der Grünanlagenbesucher*innen, die aus verschiedenen Gründen auf die Anreise mit einem PKW angewiesen sind und weniger auf die lärmverursachenden Personen in den Abendstunden.

Aus diesem Grund schlägt das Baureferat (Gartenbau) ein Pilotprojekt mit Schrankensystem vor, bei dem die Einfahrt bis beispielsweise 22 Uhr möglich ist, in den Nachtstunden die Schranke sich jedoch nur bei Ausfahrt öffnet. Bisher bestanden gegen eine automatische Schrankenanlage Bedenken wegen möglicher Beschädigungen durch Vandalismus.

Wir bitten um ein Votum des Bezirksausschusses, ob der Einbau einer automatischen Schrankenanlage weiterverfolgt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



gez.